

**Förderung von Agenda-21-Projekten 2015;  
Förderung von Agenda-21-Projekten 2013; -Nachtrag-  
Produkt 5350100 Umweltvorsorge**

1  

**Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltausschusses  
vom 08.11.2016**   
Öffentliche  Sitzung

**Inhaltsverzeichnis** 

**Seite**

<b>I. Vortrag der Referentin</b>	<b>1</b>
1. Mittelübersicht	2
2. Sonstiger Mittelabfluss	2
3. Bewilligte Agenda-21-Projekt-Förderungen	2
4. Fachlich abgelehnte Förderanträge	7
5. Förderung von Agenda-21-Projekten 2013, Nachtrag	8
<b>II. Bekannt gegeben</b>	<b>9</b>

**I. Vortrag der Referentin**

Am 29.05.1995 wurde in der Vollversammlung des Stadtrats die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in München beschlossen. Mit dieser Bekanntgabe wird eine zusammenfassende Übersicht des Förderbudgets 2015 für den Bereich der Agenda-21-Projekte-Förderungen und der Förderungen durch die Bürgerstiftung München für das Jahr 2015 dargestellt. In der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.12.2014 wurde beschlossen, für die Bezuschussung von Agenda-21-Projekten im Haushalt 2015 - wie im Vorjahr - einen Pauschalansatz in Höhe von 243.900,00 € einzustellen. Die genannten Mittel können in Form von Zuwendungen durch das Referat für Gesundheit und Umwelt direkt oder über die Bürgerstiftung München an Agenda-21-Projekte vergeben werden. Bei Zuwendungen, die über die Bürgerstiftung München abgewickelt werden, ist ein Eigenanteil des Projektträgers von 50 % nachzuweisen. Über die Verwendung der Mittel aus dem Pauschalansatz für Agenda-21-Projekte und über die Aktivitäten der Bürgerstiftung München ist dem Stadtrat einmal im Jahr zu berichten (Ziffer 2 und 4 des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.12.1999).

Der vorgenannte Haushaltsansatz ist der Produktteilleistung 535015300 Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung zugeordnet, die unter der Produktleistung 535015000 Fördermaßnahmen beim Produkt 5350100 Umweltvorsorge geführt wird.

Für das Haushaltsjahr 2015 wurden beim Referat für Gesundheit und Umwelt bzw. bei der Bürgerstiftung München insgesamt 42 Anträge mit einer Antragssumme in Höhe von 272.372,00 € und einer Gesamtprojektsumme in Höhe von 415.952,64 € von Umweltschutzvereinen und -initiativen für eine Förderung aus dem Agenda-21-Projekte-Topf eingereicht und abschließend bearbeitet. Im Zuge des Förderverfahrens wurden hiervon drei Anträge abgelehnt. Im Einzelnen wird hierzu unter Punkt 4 dieser Bekanntgabe eingegangen.

Für die verbleibenden 39 Anträge standen im Haushalt 2015 folgende Mittel zur Verfügung:

### 1. Mittelübersicht

Rückforderungen 2014	3.985,00 €
Restmittel 2014	13.625,91 €
<u>Haushaltsansatz 2015</u>	<u>243.900,00 €</u>
<u>Summe:</u>	<u>261.510,91 €</u>

### 2. Sonstiger Mittelabfluss

#### **Z 01/2015**

Zur Finanzierung der Kosten für Verwaltung, Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit wurden der Bürgerstiftung München Mittel in Höhe von 5.000,00 € als Zuwendung für das Jahr 2015 bewilligt.

<u>abzüglich Z 01/2015</u>	<u>5.000,00 €</u>
<u>verbleibende Haushaltsmittel 2015:</u>	<u>256.510,91 €</u>

### 3. Bewilligte Agenda-21-Projekt-Förderungen

Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgte in erster Linie im Rahmen der Themenschwerpunktsetzung des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Agenda-21-Prozess. Um die Projektarbeit stärker in die Tiefe gehen zu lassen, wurden die Förderschwerpunkte aus den Vorjahren übernommen, weitergeführt und ergänzt.

Für das Jahr 2015 waren dies insbesondere die Schwerpunkte:

- „Eine Welt“  
(u. a. Fair handeln, Zusammen Leben, Global denken - in München handeln, Voneinander/miteinander Lernen)
- „Bildung für nachhaltige Entwicklung, BenE“  
(u. a. Globales Lernen, Interkulturelles Lernen, Gestaltungskompetenzen für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Umgang mit Energie/Klimaherbst 2013)
- „Regionales und lokales Wirtschaften“  
(u. a. zukunftsfähige und gesunde Lebensstile, Kreislaufwirtschaft, Biostadt München, nachhaltige Ernährung und ökologische Lebensmittel, Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für und Verbraucheraufklärung zur gesunden und ökologischen Ernährung, faire Wirtschaftsbeziehungen, ökologische Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung)
- „Klimasyndrom und Klimaschutz“  
(u. a. zukunftsfähige Lebensweisen und Konsummuster, zukunftsfähige und gesunde Fortbewegung, sozial-organisatorische Ansätze zur Integration von Verkehrsmitteln).

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Kurzübersicht über die im Jahr 2015 geförderten Projekte (**Z 02/2015** bis **Z 39/2015**) bei somit verbleibenden Fördermitteln in Höhe von 256.510,91 €.

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Z 02/2015</b> <b>Die Umwelt-Akademie e. V.</b> „Veranstaltungsreihe 2015 >Mutbürger für die Energiewende<“	9.800,00
<b>Z 03/2015</b> <b>Urbanes Wohnen e. V. München</b> „Grüne Achse Schwabing“	9.950,00
<b>Z 04/2015</b> <b>Urbanes Wohnen e. V. München</b> „Urbanes Natur-Netz-München“	9.950,00
<b>Z 05/2015</b> <b>Urbanes Wohnen e. V. München</b> „Bezirks-Natur-Netze der 25 Münchner Stadtbezirke“	9.950,00

<b>Z 06/2015</b> <b>Urbanes Wohnen e. V. München</b> „Öffentlichkeitsarbeit für Urbanes Natur-Netz-München“	4.200,00
<b>Übertrag:</b>	43,850.00

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Übertrag:</b>	43,850.00
<b>Z 07/2015</b> <b>Ökoprojekt MobilSpiel e. V.</b> „Grüner Daumen - Schätze auf dem Abenteuerspielplatz Neuhausen entdecken und bewahren“	9.950,00
<b>Z 08/2015</b> <b>Green City e. V.</b> „Abschlussveranstaltung des 9. Münchner Klimaherbst >Politik, Macht, Klima - Coole Klimapolitik für München?<“	3.170,00
<b>Z 09/2015</b> <b>Ökoprojekt MobilSpiel e. V.</b> „Schule N - Fit für die Zukunft“	6.700,00
<b>Z 10/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „Fahrradbau Werkstatt für Flüchtlinge“	1.000,00
<b>Z 11/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „Truderinger Zukunftsgespräche“	2.000,00
<b>Z 12/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „O'pflanzt is“	5.000,00
<b>Z 13/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „München summt“	6.300,00
<b>Z 14/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „Wertschätzung für rehab republic“	2.000,00
<b>Z 15/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „Urbanes Gärtnern 2015“	4.000,00

<b>Z 16/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „MünchenHören“	6.700,00
<b>Übertrag:</b>	90,670.00

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Übertrag:</b>	90,670.00
<b>Z 17/2015</b> <b>Bürgerstiftung München</b> „Leben und leben lassen - >miteinanderinmuenchen<“	1.900,00
<b>Z 18/2015</b> <b>pilotraum01 e. V.</b> „Haben Sie noch Fragen? Hier ist das Klima! Call me! - Interaktionen, Diskussionen im Rahmen des Klimaherbst München“	5.500,00
<b>Z 19/2015</b> <b>LORA Förderverein e. V.</b> „Sendereihe >Zurück zum menschlichen Maß<“	4.562,00
<b>Z 20/2015</b> <b>rehab republic e. V.</b> „Sing for the Climate - München singt mit“	8.765,00
<b>Z 21/2015</b> <b>WECF e. V. Deutschland</b> „Fachgespräch über Sustainable Development Goals in München“	9.500,00
<b>Z 22/2015</b> <b>Global Challenges Network e. V.</b> „Klimaherbst 2015 - Veranstaltungen >Kommunikation für alle - Politik, Macht, Klima - und wir?<“	3.900,00
<b>Z 23/2015</b> <b>rehab republic e. V.</b> „Ausweitung des Projekts >clubmob.münchen<“	9.150,00
<b>Z 24/2015</b> <b>Netzwerk Gemeinsinn e. V.</b> „Dialogimpulse für ein zukunftsfähiges München“	9.960,00

<b>Z 25/2015</b> <b>KinderLeicht e. V.</b> „Workshops zur Reduzierung von Lebensmittelabfall“	8.662,00
<b>Z 26/2015</b> <b>Münchener Umwelt-Zentrum e. V.</b> „Saatgutfestival im Ökologischen Bildungszentrum München“	2.598,00
<b>Übertrag:</b>	155,167.00

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Übertrag:</b>	155,167.00
<b>Z 27/2015</b> <b>Junior Slow e. V.</b> „Slow Mobil“	9.960,00
<b>Z 28/2015</b> <b>Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b> „Landpartie - Exkursionen für Senior/innen zu Biohöfen“	4.150,00
<b>Z 29/2015</b> <b>ICOYA e. V.</b> „Internationales Kochbuch“	6.800,00
<b>Z 30/2015</b> <b>Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b> „Bio - Aktionswoche in Münchner Großküchen“	2.275,00
<b>Z 31/2015</b> <b>Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b> „Öffentlichkeitsarbeit für Bio - Gastronomie“	3.400,00
<b>Z 32/2015</b> <b>Zirkel für kulturelle Bildung e. V.</b> „Mobiles Theaterstück für Kinder“	10.000,00
<b>Z 33/2015</b> <b>Ackerdemia e. V.</b> „Acker schafft Wissen in München - GemüseAckerdemie“	9.500,00
<b>Z 34/2015</b> <b>naturindianer-kids gUG</b> „Naturindianer-Schulgarten“	7.660,00

<b>Z 35/2015</b> <b>Genussgemeinschaft Städter und Bauern e. V.</b> „Genussgemeinschaft Städter und Bauern“	6.000,00
<b>Z 36/2015</b> <b>Green City e. V.</b> „Klimaküche“	7.335,00
<b>Übertrag:</b>	222,247.00

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Übertrag:</b>	222,247.00
<b>Z 37/2015</b> <b>Umweltinstitut München e. V.</b> „Ökolandbau erleben - Exkursionen zu Biobauernhöfen“	4.985,00
<b>Z 38/2015</b> <b>Umweltinstitut München e. V.</b> „Ökolandbau verstehen - Aktionstage in Schulen und Multiplikator/innenschulungen“	4.985,00
<b>Z 39/2015</b> <b>Ökoprojekt MobilSpiel e. V.</b> „Fit für die Zukunft“	9.950,00
<b>Gesamt:</b>	242,167.00

Bei den vorgenannten Förderungen entsprach die jeweilige Bewilligung grundsätzlich der beantragten Zuwendungssumme. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage) werden zu den einzelnen Projekten die Inhalte und Ergebnisse der fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweise in komprimierter Form ausgeführt.

#### **4. Fachlich abgelehnte Förderanträge**

Die nachfolgend aufgezeigten Projektanträge **Z 40/2015** bis **Z 42/2015** wurden aus fachlichen Gründen unter Berücksichtigung der angespannten finanziellen Haushaltssituation (freiwillige Mittelvergabe nach den Förderrichtlinien) abgelehnt.

--	--

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
<p><b>Z 40/2015</b> <b>Green City e. V.</b> „Transfer - mobil sein, mobil bleiben“</p> <p>Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation mussten Prioritäten gesetzt werden. Im Hinblick auf den in den Richtlinien festgelegten Förderzweck und um einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der städtischen Haushaltsmittel zu gewährleisten, wurden andere Projekte vom Fachbereich als vorrangig angesehen. Eine Finanzierung aus anderen Mitteln des Referats für Gesundheit und Umwelt war 2015 ebenfalls nicht möglich.</p>	8.010,00
<p><b>Z 41/2015</b> <b>Green City e. V.</b> „Was brauchen wir zum guten Leben? Genügsam leben und selber machen mit den Ökolumbini“</p> <p>Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation mussten Prioritäten gesetzt werden. Im Hinblick auf den in den Richtlinien festgelegten Förderzweck und um einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der städtischen Haushaltsmittel zu gewährleisten, wurden andere Projekte vom Fachbereich als vorrangig angesehen. Eine Finanzierung aus anderen Mitteln des Referats für Gesundheit und Umwelt war 2015 ebenfalls nicht möglich.</p>	7.345,00
<p><b>Z 42/2015</b> <b>Association for Vertical Farming e. V.</b> „Workshop zur Vorbereitung der ersten Vertical Farm Bayerns -CELLAFarm- Vertikale Landwirtschaft in München - Freiham“</p> <p>Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation mussten Prioritäten gesetzt werden. Im Hinblick auf den in den Richtlinien festgelegten Förderzweck und um einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der städtischen Haushaltsmittel zu gewährleisten, wurden andere Projekte vom Fachbereich als vorrangig angesehen. Eine Finanzierung aus anderen Mitteln des Referats für Gesundheit und Umwelt war 2015 ebenfalls nicht möglich.</p>	9.850,00

## 5. Förderung von Agenda-21-Projekten 2013, Nachtrag

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
<b>Z 39/2013</b> Pädagogischer Service gGmbH „urbangarding@school“	7.380,00

Im Umweltausschuss am 04.11.2014 wurde in der Bekanntgabe über die Förderung von Agenda-21-Projekten 2013 ausgeführt, dass die Berichterstattung über das vorgenannte Projekt erst im Rahmen dieser Bekanntgabe erfolgen kann, da sich im Verlauf der Planung und Durchführung die Fertigstellung des Projekts verzögerte und in Abstimmung mit dem Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt die Abgabe des Verwendungsnachweises bis Herbst 2014 bzw. Ende 2015 verlängert wurde. Zwischenzeitlich wurde von der Zuwendungsnehmerin ein weiterer Antrag auf eine nochmalige kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende 2016 gestellt, der ebenfalls vom Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt geprüft und genehmigt wurde. Da die Umsetzung des Projekts zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bekanntgabe zwar schon weit vorangeschritten war, es aber noch nicht abgeschlossen werden konnte, wird die Berichterstattung erneut auf das Folgejahr verschoben. Die Fachabteilung steht in gutem Kontakt zur Zuwendungsnehmerin. Der erfolgreiche Abschluss des Projekts ist sicher gestellt. Die Berichterstattung kann somit erst im Rahmen der Bekanntgabe „Agenda-21-Förderungen 2016“ (voraussichtlich im Herbst 2017) erfolgen.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.  
über den stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).